

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind Menschen, die von Berufs wegen an der Erweiterung unserer Erkenntnis arbeiten. Dieser Beruf hat nicht nur seine eigenen ethischen Regeln, sondern auch ein spezifisches Antriebs- und Reputationssystem.

Motivation entsteht zunächst vor allem durch positives Feed-back und akademische Anerkennung. Zugleich aber bedarf es eines stabilen Umfeldes, in dem wissenschaftliche Arbeit gedeihen kann.

Hierzu gehören vor allem eine hinreichende materielle Absicherung, transparente und planbare Karrierewege für den wissenschaftlichen Nachwuchs

und eine Personalstruktur, die nicht dem Prinzip „hire and fire“ folgt. Die hochschulpolitische Konferenz, die wir gemeinsam veranstalten, soll die strukturellen Bedingungen „erforschen“, die für erfolgreiche wissenschaftliche Arbeit von grundlegender Bedeutung sind. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.



Mathias Brodkorb

Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern



Prof. Dr. Günther Wildenhain

Vorsitzender DHV Mecklenburg-Vorpommern



Dr. Cornelia Mannewitz

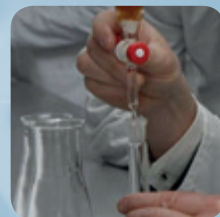
Fachgruppe Hochschule und Forschung der GEW
Mecklenburg-Vorpommern

Attraktivität des Beschäftigungssystems Wissenschaft sichern

Hochschulpolitische Konferenz

in Kooperation mit
dem Bildungsministerium M-V,
dem Deutschen Hochschulverband M-V,
der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft M-V

am 23. November 2012
im Barocksaal Rostock



Programm

Hochschulpolitische Konferenz am 23. November 2012 in Rostock

08:30 Uhr Einlass und Kaffee

09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung durch den Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V, Mathias Brodtkorb**

09:15 Uhr **Statement Prof. Dr. Bernhard Kempen, Präsident des DHV, Bonn**

Wissenschaft als Beruf – Zur Attraktivität von Karrieren in der Wissenschaft

09:45 Uhr **Statement Dr. Andreas Keller, GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main**

Traumjob Wissenschaft – Eckpunkte einer Reform von Personalstruktur und Berufswegen in Hochschule und Forschung

10:15 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr **Podiumsdiskussion zu den Statements**

Prof. Dr. Günther Wildenhain, Vorsitzender DHV M-V

Dr. Cornelia Mannewitz, Fachgruppe Hochschule und Forschung der GEW M-V

Prof. Dr. Manfred Krüger, Verband Hochschule und Wissenschaft (vhw) M-V

Prof. Dr. Axel Noack, Hochschullehrerbund (hlb) M-V

Prof. Dr. Bernhard Kempen

Dr. Andreas Keller

Moderation: Heike Schmoll, Frankfurter Allgemeine Zeitung

12:00 Uhr Mittagsimbiss

Parallel Pressegespräch mit dem Minister und den Mitwirkenden des Podiums

13:00 Uhr **Statement Mathias Brodtkorb, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V**

Zwischen Mindestlohn und W-Besoldung – Zur Zukunft der Entgeltsysteme im Wissenschaftsbereich

13:30 Uhr Plenardiskussion

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Schareck, Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz M-V

15:00 Uhr Abschlusskaffee

Anmeldung für die Konferenz

bis zum 9. November 2012 per E-Mail an: k.schanne@bm.mv-regierung.de.

